Projekt

Kriminalpräventive Beurteilung Bahnhof Weinfelden

Gruppen von Personen am Rand der Gesellschaft beeinträchtigen das Sicherheitsgefühl von Bahnhofsnutzenden und Passanten am Bahnhof Weinfelden. Wir analysierten die Situation aus kriminalpräventiver Sicht und stellten Massnahmenvorschläge zusammen, um das Sicherheitsgefühl am und um den Bahnhof zu erhöhen. Im Zentrum unserer Arbeiten stand ein breit abgestützter Workshop mit der Vertretung der Stadt Weinfelden, Mitgliedern der Gruppierungen, Bahnhofsnutzenden, Anwohnenden und Gewerbetreibenden sowie Mitarbeitenden der SBB, der Kantonspolizei und der Jugendarbeit.

Unsere Leistungen

- Einschätzen der Situation aus Sicht städtebaulicher Kriminalprävention mit Ortsbegehung und Dokumentenanalyse
- Vorbereiten und moderieren von interdisziplinären Workshops
- Erstellen eines Plans zur Massnahmenumsetzung inklusive Umsetzungszeitraum und -zuständigkeit sowie identifizieren von «Quick-win»-Massnahmen
- Dokumentieren der Erkenntnisse und formulieren von Empfehlungen zum weiteren Vorgehen

Auftraggeber

Stadt Weinfelden

Fakten

Zeitraum	2021
Projektland	Schweiz

Ansprechpersonen

Dr. Lilian Blaser
lilian.blaser@ebp.ch

Dr. Tillmann Schulze
tillmann.schulze@ebp.ch